



Bericht aus der Sitzung des Jugendgemeinderats am 2.12.2009

1. Verkehrsentwicklungsplan Winnenden 2020

Erster Tagesordnungspunkt war ein - auch für die Winnender Jugendlichen – aktuelles Thema: der Verkehrsentwicklungsplan 2020. Zunächst informierte Bürgermeister Sailer über die wesentlichen Ziele des Verkehrsentwicklungsplans, ehe Herr Wenke vom Stadtentwicklungsamt den bisherigen Stand der Planungen, die in einzelnen Bereichen bereits umgesetzten Maßnahmen sowie die weitere Vorgehensweise im Detail erläuterte. Themen waren dabei auch Verbesserungen des ÖPNV und des Radwegenetzes.

In der anschließenden Aussprache wiesen Mitglieder des Jugendgemeinderats insbesondere darauf hin, dass eine Verbesserung der Busverbindungen in einigen Bereichen notwendig sei.

Um die Interessen der Jugendlichen frühzeitig zu berücksichtigen, wurde dem Jugendgemeinderat von BM Sailer angeboten, einen Vertreter in den Arbeitskreis Verkehrsentwicklungsplan Winnenden 2020 zu entsenden. Dieses Angebot nahm der Jugendgemeinderat dankbar an und wählte hierzu Svenja Fokken, ihr Stellvertreter ist Michael Feldheim.

2. Miete für die Dauerparker-Stellplätze im Bereich der beiden Bildungszentren

Jugendgemeinderat Michael Feldheim stellte die Frage, ob für die Stellplätze im Bereich der beiden Bildungszentren nicht auf eine Miete verzichtet werden könne. BM Sailer antwortete darauf, dass diese Regelung im Rahmen eines vom Gemeinderat beschlossenen Parkraumkonzepts getroffen wurde und nicht nur für die Stellplätze im Bereich der Bildungszentren eine Miete erhoben werde. Diese Regelung sei vor einigen Jahren vor dem Hintergrund der schlechten finanziellen Situation der Stadt getroffen worden, um die Nutzer an den entstehenden Kosten zu beteiligen. BM Sailer erinnerte in diesem Zusammenhang an die erst vor kurzem erfolgte und mit hohen Kosten verbundene Sanierung des Parkdecks im BZ II. Weiterhin verwies er auf

die im Bereich des Sportzentrums bestehenden kostenfreien Parkmöglichkeiten. Im Übrigen würden Stellplatzmieten im Schulbereich auch in anderen Städten erhoben.

3. Darstellungsmöglichkeiten für Nachwuchskünstler im öffentlichen Raum

Von Jugendgemeinderat Dominik Pflumm kam der Vorschlag, im Sportzentrum am Geländer vor der Container-Schule von Nachwuchskünstlern gestaltete Graffitis anzubringen, um diesen Bereich zu verschönern. BM Sailer erklärte hierzu, dass eine befristete Anbringung im Bereich des Sportplatzes denkbar sei, dass jedoch z. B. auch am Neubau des Kreiskrankenhauses entsprechende Zaunflächen zur Verfügung gestellt werden könnten oder auch eine Ausstellung im Rathaus erfolgen könne.

4. Ergänzung des Skaterparks

Jugendgemeinderat Michael Feldheim erklärte, er sei von einigen Skatern darauf angesprochen worden, ob im Skaterpark nicht eine sogenannte rail angebracht werden könne. Nachdem dies von den Platzverhältnissen her gesehen grundsätzlich möglich ist, wird dieser Vorschlag vom Jugendgemeinderat weiter verfolgt.

5. Bericht über die mit den Schulen durchgeführte Bachputzete

Jugendgemeinderätin Lena Öchsle berichtete über die am 6.10.2009 zusammen mit den Schulen durchgeführte Bachputzete. Diese erreichte mit 18 Klassen und 450 Schülern die bisher beste Beteiligung, es wurden über 700kg Müll gesammelt. Nach dem erfolgreichen Verlauf will der Jugendgemeinderat im nächsten Jahr wieder eine Bachputzete mit den Schulen durchzuführen.

6. Aufstellen von „Meckerkästen“ in den Schulen

Jugendgemeinderätin Jasmine Höpfer teilte mit, dass an den weiterführenden Schulen in den Bildungszentren sogenannte Meckerkästen des Jugendgemeinderats aufgestellt werden dürfen. In diese können Mitteilungen an den Jugendgemeinderat geworfen werden; ebenso soll mit den Meckerkästen auch auf den Jugendgemeinderat aufmerksam gemacht werden. Der Jugendgemeinderat bedankt sich hierfür bei den Schulen. Die Aufstellung der Meckerkästen, die von der Seniorenwerkstatt hergestellt wurden, erfolgt derzeit.

7. Neues Logo

Der Jugendgemeinderat hat ein neues Logo, dieses wurde vorgestellt (das neue Logo finden Sie am Anfang dieses Berichts).

8. Bericht über die Teilnahme am Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte

Zwei Jugendgemeinderäte haben an diesem Treffen vom 9.-11.10.2009 in Waldbronn teilgenommen. Jugendgemeinderätin Svenja Fokken berichtete über den Verlauf des Dachverbandstreffens und geplante Aktionen, wie z.B. zum Thema „Nicht die Jugend ist politikverdrossen sondern die Politik ist jugendverdrossen“.

9. Jugendcafé / Forum für Nachwuchskünstler / Adventsrock

Die Jugendgemeinderätin Carina Böddinghaus berichtete über das bisher zwei Mal im Haus der Jugend durchgeführte Jugendcafé. Dieses habe noch nicht die gewünschte Resonanz erhalten, deswegen werde zunächst auf eine weitere Durchführung des Jugendcafés verzichtet und stattdessen einzelne Veranstaltungen angeboten. Hierzu zählt auch der für den 11.12.2009 geplante Adventsrock im Haus der Jugend.

10. Rockparty

Der Vorsitzende des Jugendgemeinderats Lukas Hatzis berichtete über den Stand der Planungen. Die Rockparty soll am 6.2.2010 in der Gemeindehalle Höfen stattfinden. Vorgesehen ist unter anderem ein Auftritt der Gruppe „Behind the Masquerade“.

11. Sonstiges

Hier berichtete Jugendgemeinderätin Jasmine Höpfer über ihre Teilnahme am Partnerschaftstreffen in Albertville und den dort bestehenden Jugendgemeinderat. Sie wies dabei darauf hin, dass die dortigen Jugendgemeinderäte im Gegensatz zum Winnender Jugendgemeinderat nur von den Schülern gewählt werden und jünger sind. Der große Altersunterschied lasse eine Zusammenarbeit eher schwierig erscheinen. Der Winnender Jugendgemeinderat sei jedoch eingeladen, sich an der Partnerschaft mit Albertville zu beteiligen, z.B. im Rahmen des nächsten Partnerschaftstreffens.